

Deutsche MTM-Vereinigung e.V. - Pressemitteilung

Von Anfang an richtig! Die MTM-Prozesssprache ist das weltweit am meisten eingesetzte Werkzeug zur Gestaltung und Optimierung von Arbeitsabläufen. Die Deutsche MTM-Vereinigung e.V. hat über 500 Firmenmitglieder, darunter namhafte Unternehmen wie Airbus, Daimler, Bosch und VW. Schwerpunkt ist die Steigerung der Produktivität in den Unternehmen durch einfache Gestaltungsmaßnahmen.



Umstellung Montagearbeitsplatz in der Firma Zeitlauf

Film dokumentiert den kompletten Projektablauf

Die Firma ZEITLAUF® GmbH antriebstechnik & Co KG wurde im Jahre 1957 als Hersteller von Zeitschaltuhren gegründet. Sie bietet heute eine breite Produktpalette von Stirnrad-, Winkel- und Planetengetrieben sowie kundenspezifischen Sonderlösungen an. Über 210 Mitarbeiter tragen täglich zu der hohen Produkt- und Prozessqualität bei. Die langjährige Engineering-Kompetenz macht die Firma Zeitlauf technologisch führend.

Das Unternehmen ist erfolgreich und wächst – in den letzten Jahren durchschnittlich 10% jährlich. Darauf ruht sich die Firma Zeitlauf jedoch nicht aus. Das Team „Arbeitsvorbereitung / Arbeitsgestaltung“ sucht permanent nach Verbesserungspotentialen und wird auch fündig. So besteht ein aktuelles Projekt darin, den Arbeitsplatz „Gtg-Insel in der Endmontage Standort Lauf“ komplett umzustellen und zu modernisieren. Geschäftsführer Thomas Horz sagt dazu: „Die Notwendigkeit bestand darin, dass wir mit den heutigen Prozessabläufen nicht mehr wirtschaftlich sind. Zum Zweiten ist es ein generelles Ziel, die Qualität des Produktes zu erhöhen, indem zukünftig die Mitarbeiterin allein und eigenverantwortlich das Produkt montiert. Nach der Umstellung versprechen wir uns erheblich kürzere Durchlaufzeiten, eine Erhöhung der Prozessqualität und eine höhere Identifikation der Mitarbeiterin mit ihrer Arbeit und ihrem Produkt.“

Problemfelder beim Ist-Zustand

Problematisch am Ist-Zustand des Arbeitsplatzes sind z.B. die zu langen Greifwege bei der Teilebereitstellung, die undefinierte Werkzeugablage, Verschwendung durch manuelle, oberflächliche Befüllung der Zwischenräder und ergonomische Gesichtspunkte. Der neue Arbeitsplatz soll diese Problemfelder optimieren und wird statt von bisher drei Mitarbeiterinnen nur noch von einer Person bedient werden.

Die Umstellung des Arbeitsplatzes wird von der Deutschen MTM-Gesellschaft durch Projektleiter Gerd Ebbe ganzheitlich begleitet - von der Betrachtung des Ist-Zustandes über die Realisierung bis hin zum Soll-Zustand. MTM bildet dabei mit seinen Prozessbausteinen die Basis für die Arbeitsgestaltung und die Bewertung der Prozesse. Zum Projektablauf sagt Gerd Ebbe: „Es geht los mit einer kritischen Betrachtung des Ist-Zustandes und der Dokumentation dieses Ist-Zustandes in Form einer Problemanalyse. Dann wird ein Maßnahmenkatalog erstellt, aus dem heraus schon erste Ideen für den Soll-Zustand entstehen. Es folgen eine oder mehrere Alternativplanungen, die nach MTM-Gesichtspunkten bewertet werden. Sind dann die Ziele, die man sich vorher gestellt hat, erreicht, geht es an die Auftragsvergabe und da waren wir auf der Suche nach einem Systemlieferant, der uns von der Konzeption bis zur Realisierung unterstützen kann.“

Gravierende Einsparungen mit der neuen Lösung

Die Wahl fiel auf das Unternehmen LP Montagetechnik, das bekannt ist für seine One-Set-Flow-Arbeitsplätze mit verrichtungsweisem Arbeitsfluss. Andreas Mogl, Arbeitsplaner bei der Firma Zeitlauf, sagt dazu: „Wir haben zunächst eine Ist-Analyse von dem jetzigen Arbeitsplatz gemacht. Im Moment haben wir eine Montagezeit von 2:85. Dann haben wir zunächst eine weitere Alternativlösung in Betracht gezogen – das wäre eine Einzelplatzlösung gewesen. Damit hätten wir eine Montagezeit von 2:29 gehabt. Das wäre schon einmal eine gute halbe Minute Einsparung gewesen. Dann haben wir uns gedacht, das geht bestimmt noch besser und dann sind wir auf die Firma LP-M Montagetechnik gestoßen. Ich habe dann diesen Arbeitsplatz nach dem MTM-Prinzip noch einmal analysiert und bin auf eine Zeit 1:80 gekommen, d.h. über eine Minute Einsparung

Deutsche MTM-Vereinigung e.V. - Pressemitteilung



Von Anfang an richtig! Die MTM-Prozessprache ist das weltweit am meisten eingesetzte Werkzeug zur Gestaltung und Optimierung von Arbeitsabläufen. Die Deutsche MTM-Vereinigung e.V. hat über 500 Firmenmitglieder, darunter namhafte Unternehmen wie Airbus, Daimler, Bosch und VW. Schwerpunkt ist die Steigerung der Produktivität in den Unternehmen durch einfache Gestaltungsmaßnahmen.

und gegenüber der Alternativlösung eine Einsparung von 17%. Das war ausschlaggebend für uns, uns für die LP-Montagetechnik zu entscheiden.“

Andreas Mogl geht davon aus, dass der Bau der neuen Anlage bis Ende des Jahres abgeschlossen ist und der neue Arbeitsplatz bis Ende Januar 2008 in der Firma Zeitlauf aufgebaut wird. Er ist überzeugt, dass nach Abschluss der Optimierungs- und Einlaufphase Ende März 2008 die Zeiten, die mit MTM errechnet wurden, auch erreicht werden.

Film zum kompletten Projektverlauf

Der komplette Projektverlauf wird von der MPC Filmproduktion aus Plauen aufgezeichnet. Im Ergebnis soll neben einem Beitrag für MTMtv und einem „Vorher-Nachher-Schulungsfilm zum Analysieren“ auch ein Imagelehrfilm zur Arbeitsgestaltung und Projektplanung mit MTM entstehen, der die einzelnen Projektschritte anschaulich zeigt. Der Film soll zukünftig im MTM-Praktikerseminar sowie zur Schulung der Projekt Ingenieure eingesetzt werden.

Die ersten zwei Drehtage fanden am 1. und 2. Oktober in der Firma Zeitlauf in Lauf statt. Auf dem Drehplan stand zunächst das Interview mit Geschäftsführer Thomas Horz in der Produktion. Dann folgten allgemeine Aufnahmen vom Unternehmen - Außenansicht, Foyer und Schulung der Mitarbeiter. Am langwierigsten erwiesen sich die Aufnahmen vom Arbeitsplatz Ist-Zustand mit den drei Mitarbeiterinnen im Einsatz.

Für den Filmschnitt sind jeweils mehrere Perspektiven und Varianten erforderlich, die ein mehrfaches Wiederholen der Filmaufnahmen notwendig machen. Dabei wird die Geduld der Beteiligten oft auf eine harte Probe gestellt und die Atmosphäre ist angespannt. Nicht so bei der Firma Zeitlauf. Alles lief reibungslos, effizient und locker ab. Auch die drei Mitarbeiterinnen, die so plötzlich zu Hauptdarstellern in einem Film geworden waren, nahmen es mit Humor und ließen sich ihre gute Laune nicht verderben.

Am zweiten Drehtag folgten dann noch Interviews mit MTM-Projektleiter Gerd Ebbe und Andreas Mogl, dem Arbeitsplaner bei der Firma Zeitlauf, sowie verschiedene Sequenzen von den beiden im Gespräch. Außerdem galt es, die Getriebe und den Maschinenpark mit entsprechenden Lichtkonzepten gut in Szene zu setzen.

Um den Film rund zu machen, wird es auch einen Drehtag in der Firma LP-Montagetechnik geben, um zu zeigen, wie der Systemlieferant an die Realisierung des neuen Arbeitsplatzes herangegangen ist. Anfang 2008 wird das MPC-Filmteam dann noch einmal in der Firma Zeitlauf aufschlagen, um den neuen Arbeitsplatz in Aktion abzufilmen. Bis zum Frühjahr 2008 könnte der neue MTM-Imagelehrfilm über das Projekt „Arbeitsgestaltung in der Firma Zeitlauf“ dann schon fertig produziert sein.